Heidemesse: Bestens besuchtes Kulturhaus zeigt, was die Region zu bieten hat

10.03.2025 14:01 von Heike Nyari

Bestens besuchtes Kulturhaus zeigt, was die Region zu bieten hat

Jürgen Kristin (l.) vom Betreuungsforstamt wusste vieles aus Wald und Flur zu berichten. Foto: (Wsp) Nyari

(Söllichau/Wsp/ny). Erst wenn man eine Heidemesse besucht, wird so richtig bewusst, was die Region eigentlich so alles zu bieten hat. So auch am vergangenen Sonntag, als sich in Söllichau die Türen für diese beliebte Veranstaltung öffneten. Das breitgefächerte Angebot präsentierte sich bereits auf dem Außengelände, wo eine Reihe von Händlern einen Heidemarkt mit vielen regionalen Produkten anboten, wie Reibitzer Fisch und Süptitzer Ziegenkäse. Im Saal mundeten Mörtitzer Likör, Doberschützer Honig und Wörlitzer Spirituosen. Die Tornauer Genuß-Haltestelle, die ebenfalls einen Stand hatte, verkauft auch außerhalb der Messe eine große Palette einheimischer Produkte.

Wer auf Gewässern der Dübener Heide eine Kanufahrt machen möchte, ist bei „Paddelmann“ genau richtig. Und für eine Kräuterwanderung kann man sich bei Katja Aibangbee melden. Die junge Frau liebt auch die Aquarellmalerei und kennt sich mit der germanischen Heilkunde aus. Fleißig waren die Frauen der Spindestuben Dübener Heide. Sie fertigten eine große Osterkrone an, die einen Söllichauer Brunnen

schmücken wird. Ein Osterkranz geht an die Kulturhaustür und der zweite Osterkranz wird die Schifferkirche in Priesitz zieren.